

Für die Zukunft gesattelt.

Schulpsychologische Beratung

Angebote für das
1. Schulhalbjahr 2017/18

Schulpsychologische Beratungsstelle
Düsterstraße 55
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/53 42 42
schulberatung@kreis-warendorf.de
www.schulberatung.kreis-warendorf.de

www.kreis-warendorf.de



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Platz für Notizen

auch im kommenden Schuljahr bieten wir Ihnen als Schulpsychologische Beratungsstelle (Kooperationspartner des Kompetenzteams für staatliche Lehrerfortbildung im Kreis Warendorf) wieder einige Veranstaltungen an. Die Themen sind eine Zusammenstellung aus Bewährtem und Neuem. Sie finden alle Wünsche, die uns aus den Schulen des Kreises erreicht haben.

In der Übersicht sehen Sie feste Termine für schulübergreifende Workshops, Fortbildungen und Arbeitsgruppen, sowie einige Angebote ohne Termin im Format einer „*Schulinternen Lehrerfortbildung*“ (*SchiLF*). Es ist natürlich auch möglich, alle unsere Veranstaltungen durch die Schulleitung im Format *SchiLF* für ihr ganzes Kollegium anzufordern und einen Termin für das nächste Jahr mit uns zu vereinbaren.

Sollte es Themenwünsche geben, die Sie bei der Schulpsychologie verorten, hier aber noch nicht finden, dann melden Sie sich gern bei uns unter schulberatung@kreis-warendorf.de oder telefonisch unter 02581 – 53 4242.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und die bevorstehenden Veranstaltungen mit Ihnen!

Für das Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf



Maïke Ostrop

Übersicht der Veranstaltungen

Schul- und Klassenklima

1. Soziales Miteinander in der Klasse – Magic Circle
2. Classroom-Management für Berufseinsteiger
3. Umgang mit schwierigem Schülerverhalten in der Grundschule
4. Einführung in die Kollegiale Beratung (nur im Format *SchiLF*)

Krisenprävention

5. Mobbing – Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten
6. Umgang mit Tod und Trauer an der Grundschule
7. Umgang mit Tod und Trauer an der weiterführenden Schule
8. Grundwissen Krisenmanagement (nur im Format *SchiLF*)

Neuzugewanderte

9. Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule
10. Kollegialer Fallaustausch – in Bezug auf geflüchtete Kinder und Jugendliche
11. Kollegialer Fallaustausch für Schulleitungen – in Bezug auf geflüchtete Kinder und Jugendliche
12. Einführung in die Kollegiale Beratung im Kontext geflüchteter Kinder und Jugendlicher (nur im Format *SchiLF*)

Lerndiagnostik

13. Einführung in die Mathediagnostik
14. Einführung „*Quop*“ – eine computergestützte Lernverlaufsdiagnostik

Soziales Miteinander in der Klasse – Magic Circle

In diesem Workshop lernen Sie den Gesprächskreis „Magic Circle“ kennen. Magic Circle bietet mithilfe einer strukturierten, aber einfachen Methode ein erfolgreiches Konzept zur systematischen Persönlichkeitsförderung und Gewaltprävention in der Schule und fördert nachweislich die emotional-sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird der Magic Circle praktisch erprobt.

Weitere Informationen zu Magic Circle finden Sie unter:
www.miteinandern.de

Adressaten

Lehrkräfte der Klassenstufen 1-6; mind. 10 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Janina Vejvoda (Dipl.-Psych.)

Termin

25.09.2017 von 14 – 16 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Offenes Angebot zur Implementierung von „Quop“

„Quop“ ist eine computergestützte Lernverlaufsdagnostik, die an der Uni Münster 2009 entwickelt wurde und für Schulen der Bezirksregierung Münster kostenlos ist.

Wir unterstützen Sie bei der Anmeldung, der praktischen Einführung und bei der Nutzung der diagnostischen Informationen für die Förderung im Bereich Lesen von Klasse 1-6.

Für die 3. und 4. Klassen gibt es bereits passgenaues Fördermaterial, das sich leicht in den Unterricht integrieren lässt.

Genauer finden Sie auf der Internetseite www.quop.de.

Die Durchführung der Tests erfolgt nach den Herbstferien. Die technischen Voraussetzungen an der Schule sind ein Internetzugang, ein aktualisierter Browser und mindestens ein Computer.

Es werden 8 Tests durchgeführt im Abstand von ca. 3 Wochen, die jeweils 10-15 Minuten dauern und automatisch für Sie ausgewertet werden.

Adressaten

Lehrkräfte für das Fach Deutsch der Klassenstufen 1-6

Moderation

Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

Termin

Termine werden mit den Teilnehmern individuell vereinbart.

Ort

Wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule. Auch telefonische Beratung ist möglich.

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Einführung in die Mathediagnostik

Mathediagnostik in der Grundschule – wozu ist das notwendig? Und wie kann das im Schulalltag umgesetzt werden?

In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten der qualitativen Diagnostik vorgestellt und ein Überblick über gängige Testverfahren gegeben.

Die passenden Möglichkeiten der Förderung sind ebenso Thema, wie die Verlaufskontrolle.

Adressaten

Lehrkräfte aus der Grundschule; mind. 8 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

Termin

06.12.2017 von 8 – 12 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

17.11.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Classroom-Management für Berufseinsteiger

In einer festen Gruppe von 8-12 Personen haben Berufseinsteiger die Möglichkeit, die Methoden des Classroom-Managements kennenzulernen und einzuüben. Inhalte sind unter anderem die Themen Unterrichtsführung, körperliche Präsenz, natürliche Autorität, Umgang mit Störungen, Klassenregeln einführen und umsetzen, positive Verstärkung u.v.m.

Adressaten

Lehrkräfte aus der Grundschule in der Phase des Berufseinstiegs; mind. 8 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

Termin

- 20.09.2017 von 13.30 – 16 Uhr
- 09.10.2017 von 13.30 – 16 Uhr
- 22.11.2017 von 13.30 – 16 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Umgang mit schwierigem Schülerverhalten in der Grundschule

Der Umgang mit schwierigem Verhalten von Schülerinnen und Schülern gehört zum Alltag von Lehrkräften. Trotzdem – oder gerade deshalb – ist es nicht leicht, dabei gelassen zu bleiben.

Verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Unterrichtssteuerung, Präsenz und positive Verstärkung sind ebenso Thema wie Grenzen und Konsequenzen.

Adressaten

Lehrkräfte aus der Grundschule; mind. 10 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

13.11.2017 von 8 – 13 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

27.10.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Einführung Kollegiale Beratung im Kontext geflüchteter Kinder und Jugendlicher (*SchiLF*)

Die Methode der Kollegialen Fallberatung bietet die Möglichkeit für systematische Beratungsgespräche unter Kollegen und Kolleginnen.

Die Vorgehensweise ermöglicht eine konstruktive und wertschätzende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Schulalltags und einen fruchtbaren Austausch zu den vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Synergien können genutzt und das Gefühl der Arbeitsbelastung reduziert werden.

Adressaten

Kollegien aller Schulformen, die eine Methode suchen sich systematisch und konstruktiv zu der Arbeit mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern miteinander auszutauschen.

Beratung

Wir bieten Ihnen die Einführung der Methode im Rahmen von drei Terminen an, die individuell mit Ihnen vereinbart werden. Nach dieser Einführung können Sie die Methode in Ihr Schulprogramm implementieren und selbstständig weiter nutzen.

Ort

Wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule.

Bemerkungen

Für eine schulinterne Lehrerfortbildung (*SchiLF*) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Kollegiale Fallberatung für Schulleitungen – in Bezug auf geflüchtete Kinder und Jugendlicher

Wir möchten Ihnen einen Rahmen bieten, in dem sich Schulleitungen in regelmäßigen Abständen mit Kollegen zu allen Themen austauschen können, die sie in ihrer Arbeit mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern bewegen, z.B.

- Wie kann man diese Schüler willkommen heißen
- Wie lässt sich die Elternarbeit gestalten?
- Was tun bei schwierigem Verhalten?
- Was gibt es bei traumatisierten Kindern zu beachten?
- Wo stoße ich an meine persönlichen Grenzen?
- u.v.m.

Adressaten

Schulleitungen; mind. 8 Personen, max. 10 Personen

Moderation

Antje Görge (Dipl.-Psych.), Janina Vejvoda (Dipl.-Psych.)

Termin

- 16.10.2017 von 10 – 12 Uhr
- 27.11.2017 von 10 – 12 Uhr
- 18.12.2017 von 10 – 12 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

22.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Fächtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 10 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Einführung in die Kollegiale Beratung (*SchiLF*)

Die Methode der Kollegialen Fallberatung bietet die Möglichkeit für systematische Beratungsgespräche unter Kollegen und Kolleginnen.

Die Vorgehensweise ermöglicht eine konstruktive und wertschätzende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Schulalltags und einen fruchtbaren Austausch zu den vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Synergien können genutzt und das Gefühl der Arbeitsbelastung reduziert werden.

Adressaten

Kollegien aller Schulformen, die eine Methode suchen sich systematisch und konstruktiv miteinander auszutauschen.

Beratung

Wir bieten Ihnen die Einführung der Methode im Rahmen von drei Terminen an, die individuell mit Ihnen vereinbart werden. Nach dieser Einführung können Sie die Methode in Ihr Schulprogramm implementieren und selbstständig weiter nutzen.

Ort

Wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule.

Bemerkungen

Für eine schulinterne Lehrerfortbildung (*SchiLF*) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Fächtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Mobbing – Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung und Standortbestimmung an Beispielen aus der Praxis geht es um die Dynamik und Rollenverteilung bei Mobbing.

Anschließend wird ein Überblick zu den gängigen Maßnahmen gegeben, so dass Sie ausloten können, welche der Interventionen zu Ihnen und Ihrer Arbeit passen könnte.

Das Thema der Prävention von Mobbing und der Reflektion der eigenen Rolle im System – mit Ihren individuellen Möglichkeiten und auch Grenzen – wird außerdem bearbeitet.

Adressaten

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen; mind. 8 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

18.09.2017 von 8 – 13 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Kollegialer Fachaustausch – in Bezug auf geflüchtete Kinder und Jugendliche

Wir möchten Ihnen einen Rahmen bieten, in dem sich Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen in regelmäßigen Abständen mit Kollegen zu allen Themen austauschen können, die sie in ihrer Arbeit mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern bewegen, z.B.

- Wie kann man diese Schüler willkommen heißen
- Wie lässt sich die Elternarbeit gestalten?
- Was tun bei schwierigem Verhalten?
- Was gibt es bei traumatisierten Kindern zu beachten?
- Wo stoße ich an meine persönlichen Grenzen?

u.v.m.

Adressaten

Lehrkräfte und Schulsozialpädagogen; mind. 8 Personen, max. 10 Personen

Moderation

Antje Görtes (Dipl.-Psych.), Janina Vejvoda (Dipl.-Psych.)

Termin

- 18.09.2017 von 14 – 16 Uhr
- 09.10.2017 von 14 – 16 Uhr
- 20.11.2017 von 14 – 16 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 10 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule – was Lehrkräfte und andere pädagogische Mitarbeiter der Schule tun können

Geflüchtete Kinder und Jugendliche zu beschulen und zu integrieren, wird zunehmend Alltag in unseren Schulen. Dies stellt Lehrerinnen und Lehrer nicht nur vor didaktische, sondern auch vor pädagogische Herausforderungen. Ziel dieses Workshops ist es, über Herausforderungen und Chancen in den Austausch zu kommen und mögliche Ideen für konkrete Fragestellungen mitzunehmen.

Adressaten

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/innen aller Schulformen; mind. 10 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Janina Vejvoda (Dipl.-Psych.)

Termin

16.10.2017

13.30 – 16.00 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

15.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen
Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Tod und Trauer in der Grundschule

Auch in der Grundschule beschäftigt uns als Pädagogen das Thema *Umgang mit Tod und Trauer* immer wieder. Sei es, weil Kinder Trauerfälle im familiären Umfeld erleben, weil jemand schwer und unheilbar erkrankt ist oder ein Haustier stirbt – Kinder beschäftigt das Thema Tod aus ganz unterschiedlichen Gründen. Angemessen mit den Fragen der Kinder und mit Trauerfällen umgehen zu können, ist demnach ein Thema – auch und gerade in der Grundschule.

In dieser Veranstaltung geht es neben der Reflektion der eigenen Haltung zum Thema um die kindlichen Todesvorstellungen, kindgerechtes Sprechen über den Tod, Trauerreaktionen von Kindern und Möglichkeiten für Klassengespräche im Trauerfall.

Adressaten

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus der Grundschule; mind. 8 Personen, max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

27.09.2017 von 13 – 16 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

01.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen
Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Tod und Trauer in der weiterführenden Schule

Der Umgang mit Trauerfällen fordert uns heraus – gerade in der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Neben der Reflektion der eigenen Haltung geht es um die Todesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen, typische (und untypische) Trauerreaktionen und um Vorschläge für Klassen- und Einzelgespräche im Trauerfall. Wir geben zudem hilfreiche Hinweise für Lehrkräfte und weisen darauf hin, was Sie sonst noch zum Thema wissen sollten.

Die eigenen Rolle und das Ausloten persönlicher individueller Grenzen werden außerdem thematisiert.

Adressaten

Lehrkräfte der weiterführenden Schulen; mind. 8, max. 12 Personen

Moderation

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

Termin

12.10.2017 von 13 – 16 Uhr

Ort

Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf
Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

Meldeschluss

22.09.2017

Bemerkungen

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, für Rückmeldungen ihre persönliche E-Mailadresse anzugeben.

Die Veranstaltungen finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen statt. An einer Veranstaltung können höchstens 12 Personen teilnehmen. Sollte es ausreichend mehr Interessenten geben, werden wir nach Möglichkeit einen weiteren Termin anbieten.

Grundwissen Krisenmanagement (*SchiLF*)

An einem realistischen Szenario (z.B. Busunglück oder ein vermisstes Kind) spielt das gesamte Kollegium die grundlegenden Herausforderungen im Krisenfall miteinander durch. In wechselnden Kleingruppen erarbeiten Sie unter Zeitdruck die Handlungsschritte zum Umgang mit aufgeregten Eltern, zum Umgang mit der Presse, zu psychischer Erster Hilfe und Vielem mehr. Sie lernen Arbeitsmethoden für den Ernstfall kennen und bekommen Infos zu Netzwerkpartnern im Krisenfall.

Im Fokus der Veranstaltung steht das gemeinsame Durchdenken schwieriger Situationen – für mehr Handlungssicherheit in großen und kleinen Krisen.

Adressaten

Kollegien aller Schulformen, die sich grundlegend gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen mit dem Thema Krisenmanagement befassen möchten.

Eine gute Möglichkeit für neu gegründete Schulen, das Thema anzugehen, oder für die Auffrischung des Themas für lang miteinander eingespielte pädagogische Fachkräfte.

Beratung

Wir erarbeiten mit Ihnen die Art des Szenarios, an dem wir die Methoden des Krisenmanagements üben, und vereinbaren einen Termin für diese Ganztagsveranstaltung.

Im Anschluss gibt es nach Absprache die Möglichkeit, mit Ihrem schulinternen Krisenteam weiterzuarbeiten.

Ort

Wir kommen gern zu Ihnen in die Schule.

Bemerkungen

Für eine schulinterne Lehrerfortbildung (*SchiLF*) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

Anmeldung über das Sekretariat der Schulpsychologischen Beratungsstelle

(Frau Füchtenkötter): schulberatung@kreis-warendorf.de

Tel: 02581 53-4242

Fax: 02581 53-4249